

Informationen über die generalistische Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)



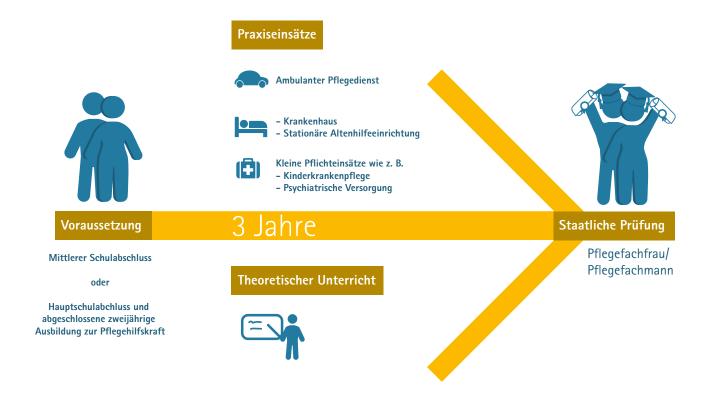
Die neue generalistische Pflegeausbildung

Die neue generalistische Pflegeausbildung führt die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Berufsabschluss "Pflegefachfrau" bzw. "Pflegefachmann" zusammen. Somit werden die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (im Krankenhaus, im Pflegeheim und ambulant in der eigenen Wohnung) befähigt.

Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit möglich.

Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU.

Der Pflegeberuf bietet eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit nah am Menschen mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit, denn Pflegekräfte werden auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht.



Die berufliche Ausbildung

Die berufliche Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil. Der theoretische und praktische Unterricht findet an einer Pflegeschule statt und hat einen Umfang von 2.100 Stunden. Die praktische Ausbildung im Betrieb ist mit 2.500 Stunden deutlich umfangreicher. Der/die Auszubildende schließt dazu einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der

praktischen Ausbildung ab. Das ist das Krankenhaus, das Pflegeheim oder der ambulante Pflegedienst. Da die Ausbildung alle Bereiche der Pflege umfasst, werden Teile der praktischen Ausbildung in anderen Einrichtungen der pflegerischen Versorgung durchgeführt. Alle Auszubildenden erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung. Lehr- und Lernmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Für den Besuch der Pflegeschule ist kein Schulgeld zu zahlen.

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

- ▶ Dauer: 3 Jahre
- ▶ staatliche Prüfung
- ▶ EU- Anerkennung

ermöglicht das Arbeiten in allen pflegerischen Versorgungsbereichen

Praktische Ausbildung

- ▶ Mindestens 2500 h
- Pflichteinsätze in fünf festgelegten Versorgungsbereichen der Pflege
- jeder Auszubildende erhält seinen indivdiuellen Ausbildungsplan vor Ausbildungsbeginn
- ▶ mind. **250 h** praktische Anleitung

Theoretische Ausbildung

- ▶ 2100 h an einer Pflegeschule
- Blockunterricht im Wechsel zu den praktischen Einsätzen

Einsätze der praktischen Ausbildung



Spezialisierungen

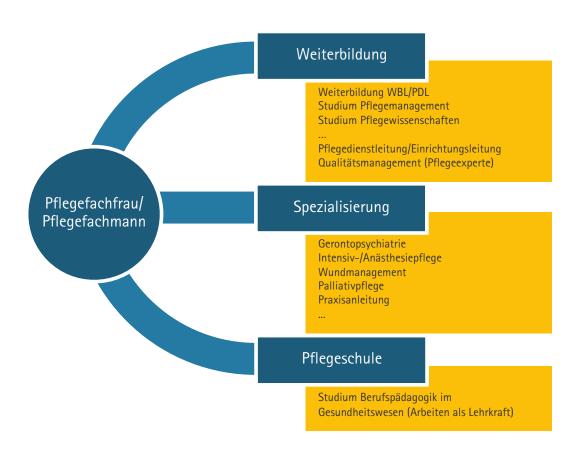
Auszubildende, die den Schwerpunkt ihrer Ausbildung durch eine entsprechende Wahl des Trägers der praktischen Ausbildung (Pflegeheim oder ambulanter Pflegedienst) von Anfang an auf die Pflege alter Menschen gelegt haben und deshalb ihren Vertiefungseinsatz im Bereich der Langzeitpflege durchführen, erhalten vor Beginn des

letzten Drittels ihrer Ausbildung ein Wahlrecht. Sie können entscheiden, ob sie die begonnene generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau fortsetzen oder ob sie ihre Ausbildung auf einen Abschluss als Altenpfleger/Altenpflegerin ausrichten. In diesem Fall werden sie im letzten Drittel der Ausbildung speziell zur Pflege alter Menschen ausgebildet. Auszubildende mit dem Schwerpunkt Pädiatrie können entsprechend die Spezialisierung Kinderkrankenpflege wählen.

Wege nach der Ausbildung

Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote verbessern die Aufstiegschancen und ermöglichen fachliche Spezialisierung.

Darüber hinaus bieten verschiedene Studiengänge, die zum Teil auch ohne Abitur absolviert werden können, die Möglichkeit einer akademischen Aufbauqualifikation.



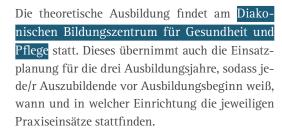
Die Ausbildung bei der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V.

Eine unserer sieben Pflegeeinrichtungen ist der Träger der praktischen Ausbildung. Hier finden der Orientierungs- und Vertiefungseinsatz, sowie ein Pflichteinsatz statt:

- Wichernhaus, Freiburg
- Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bad Krozingen
- Haus Siloah, Bad Krozingen
- Seniorenpflegeheim Bötzingen
- Seniorenpflegeheim Breisach
- Pflegehaus Nouvelle, Breisach
- Haus der Altenpflege, Lörrach

Informationen zu den einzelne Häusern finden Sie unter:

♂ stadtmission-freiburg/senioren







Zugangsvoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
 - mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
- Gute Deutschkenntnisse (B2)









Ihre Ansprechpartnerin

Christine Walter
Ausbildungskoordination
Adelhauser Str. 27, 79098 Freiburg

✓ christine.walter@stadtmission-freiburg.de

J 0761 31917-95

Weitere Infos

... zur generalistischen Pflegeausbildung: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

J 0221 3673-0

pflegeausbildung.net

... zum Diakonischen Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege:

ع diabiz.de

... zur praktischen Ausbildung bei der Evangelischen Stadtmission Freiburg:



 ${\cal O}$ stadtmission-freiburg.de/ausbildung

